

## Eichrodt, Ludwig: Im blauen Schein des Mondes (1859)

- 1 Im blauen Schein des Mondes
- 2 Seh ich die Wellen ziehn,
- 3 Rauschen hör' ich die Wellen
- 4 Durch Blumenlande hin.
  
- 5 Höre die Fischlein plätschern,
- 6 Murmeln die Winde im Wald,
- 7 Hellklagende Vogelstimme
- 8 Am Hügel wiederhallt.
  
- 9 Da lieg ich auf dem Rasen
- 10 In lispelnder Linde Hut,
- 11 Mir ist so ruheselig,
- 12 So wunderswohl zu Muth.
  
- 13 Dort lausch ich der singenden Quelle
- 14 Und schaue den Nachthimmel an,
- 15 Und mit den Augen folg ich
- 16 Der sanften Wolkenbahn.
  
- 17 Es wandern die weißen Wolken
- 18 Vorbei am schweigsamen Mond;
- 19 Dort such ich Menschengesichter,
- 20 Und finde sie wie gewohnt.
  
- 21 Sieh dort! zwei Sternchen flimmern
- 22 Aus lieblichem Wolkenflor,
- 23 Mir kommen die hellen Sterne
- 24 Als wie zwei Aeuglein vor.
  
- 25 Weiß nicht, wie das mich fasset!
- 26 Wahrlich, es ist kein Wahn –
- 27 Die Züge der Geliebten

28 Sie lächeln hold mich an.

(Textopus: Im blauen Schein des Mondes. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52530>)